

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „DFU“ vom 4. August 2021 16:31

Zitat von Susannea

Mal davon abgesehen, dass ich der Zeitung kein Wort glaube ist dann ja die Frage, wie das gehen soll, denn es können sich nicht alle impfen lassen, wie ist das dann mit den Tests für die Ungeimpften, die sich nicht impfen lassen können (Kinder unter 12, Leute die einfach nicht geimpft werden können)

Kinder unter 12 ist einfach, die brauchen einfach einen Ausweis oder ihre Krankenversicherungskarte, da steht auch das Geburtsdatum drauf. Und alle anderen einen Nachweis vom Arzt, dass sie nicht geimpft werden können. Da wird es dann sicherlich auch Gefälligkeitsatteste geben, aber ganz wird sich das nicht vermeiden lassen, befürchte ich.

Zitat von Moebius

Leider ist die Impfung innerschulisch im Zweifelsfall auch kein Vorteil.

Wir hatten vor den Ferien noch einen Fall - alle Schüler der Klasse gehen in Quarantäne, egal ob geimpft oder nicht. Wenn da die geimpften zumindest nach 5 Tagen die Möglichkeit hätten, sich frei zu testen, müsste man das genau ein mal machen und danach würden sich 80% der übrigen sofort impfen lassen.

Die aktuellen Regeln werden dazu führen, dass die meisten Schüler im Winter 4-6 Wochen in Quarantäne verbringen werden, unabhängig davon, ob sie geimpft sind oder nicht, da kann ich schon verstehen, dass sich die geimpften fragen, warum sie das überhaupt gemacht haben.

Bei uns kam es nicht zu dem Fall, aber die Schulleitung hat als Information vom Gesundheitsamt weitergegeben: Wenn der infizierte Schüler Maske trägt, dann müssen geimpfte Mitschüler nicht in Quarantäne, wenn nur sie selbst Maske getragen haben, dann schon. Dabei wurde nicht zwischen den verschiedenen Arten der Maske unterschieden. In meiner Klasse hat zu dem Zeitpunkt der Verkündung ein Schüler freiwillig Maske (FFP2) getragen und dabei ist es dann auch geblieben. Alle anderen haben auf die Maske verzichtet.

LG DFU